



Betriebserweiterungen am INKOBA-Standort Machland

Der Regionale Wirtschaftsverband Machland berichtet dass erfreulicherweise wieder 6.416 m². Betriebsbaugründe

zur **Neuansiedlung** eines Betriebes
Fa. Sturmberger – www.energywater.at

und zur **Erweiterung** der Betriebe
Fa. Prinz – Bohrtechnik

und Fa. PC Technik, bzw. Fa. Pascom –
Software-Lösungen - www.pascom.at

verkauft werden konnten.

Somit ist im Zufahrtbereich nur mehr 1
Grundstück mit 967 m² frei, welches dem
Wirtschaftsverband selbst gehört.



Errichtung von Einfamilienhäusern

Neben den Tätigkeiten im B-Gebiet werden erfreulicherweise auch mehrere Wohnhausbauten in der „Rast“, in Puchberg-Ost, in Großsiling, errichtet oder saniert, wie z.B. die Sanierung der Ertlmühle „Am Tobrabach“. Freie Baugründe siehe Baugrundbörse Seite 10 und im Plan „RAST“ in der Blattmitte die noch freien Parzellen.



Weitere Arbinger Betriebe, die Ihnen gerne beim Wohnhausbau helfen: Tischlerei Nefischer, Tischlerei Moser, Fa. Wenger, BeSystems – Betriebseinrichtungen, Möbeltischlerei Pöschl, Bohrtechnik Prinz, Softwarehouse Pascom und Petschl-Frästechnik im B-Gebiet.

näheres zu den Arbinger Firmen finden sie auf www.arbing.at – Gelbe Seiten

INHALT

Betriebliche und private Bautätigkeiten	1
Reisepass mit Fingerabdruck	2
Zeckenschutzimpfung	3
Verordnung Maiswurzelbohrer Sachkundenachweis	4
Vereinskonzert, Mozart in Arbing Damenfußball Hallenturnier	5
Selba	6 - 7
Siedlungsgebiet Rast	8 - 9
Jugendtaxi und Baugrundbörse	10
Aktion@Dialog 2009 Das Rote Kreuz informiert	11
Sammlung von Agrarfolien Aktion „HUI statt PFUI“	12
Stellenausschreibungen	13
Neues aus der Spielgruppe	14
Infos des OÖ Verkehrsverbund	15
Textiliensammlung	16
Neues von der Gesunde Gemeinde	Beilage

Der neue Sicherheitspass mit Fingerabdruck

Chip mit Fingerabdruck erhöht die Fälschungssicherheit der neuen Reisepässe!



In Österreich löst ein neuer Sicherheitspass schrittweise den bisherigen Reisepass ab. Wer ab 30.03.2009 einen neuen Pass beantragt, bekommt nun einen modernen High-Tech Ausweis innerhalb von einigen Tagen direkt an seine Wunschadresse geschickt. Neu ist dabei, dass der Pass mit einem Chip ausgestattet ist, auf dem zusätzlich zu den bisherigen Merkmalen auch die Fingerabdrücke gespeichert werden. Österreich kommt damit einer EU-Vorgabe nach und erhöht so den Schutz von Reisepässen vor unberechtigter Verwendung und Fälschung noch mehr.

Aufgrund der neuerlichen Erfassung der Fingerabdrücke im Zuge der Beantragung eines Reisepasses ist es derzeit der Gemeinde noch nicht möglich, die Beantragung durchzuführen. Erst wenn alle technischen Umstellungen erfolgten, wird auch die Gemeinde wieder wie gewohnt die Beantragung der Reisepässe übernehmen können. Es wird mit einer Umstellungszeit von ca. 10 Wochen gerechnet. Somit ersuchen wir Sie, die Bezirkshauptmannschaft (Bürgerservicestelle – 1. Stock) aufzusuchen.

Erfassung der Fingerabdrücke

Die Fingerabdrücke werden anlässlich der Beantragung des Reisepasses erfasst. Dies geschieht, indem mithilfe eines Fingerabdruck-Scanners Bilder von zwei Fingern, in der Regel von den Zeigefingern – gemacht werden. Danach

werden diese Bilder ausschließlich auf dem Chip des Passes gespeichert. Eine nachträgliche Speicherung der Fingerabdrücke auf dem Datenträger der bisherigen Reisepässe mit Chip ist nicht möglich.

Von Kindern unter 12 Jahren werden keine Fingerabdrücke erfasst.

Foto

Das Passfoto wird gescannt und im Pass auf ein mit Sicherheitsdruck versehenem Papier gedruckt, das zusätzlich mit einer Sicherheitsfolie versehen ist. Für den Reisepass muss bei der Antragstellung wie bisher, ein den EU-Passbildkriterien entsprechendes Passfoto in Farbe an die Passbehörde übergeben werden, denn das Foto muss, was Gesichtsausdruck, Größe und Schärfe betrifft, spezielle Anforderungen erfüllen.

Keine Kostenerhöhung – 10 Jahre Gültigkeit

Trotz der weiteren Verbesserung des Sicherheitsstandes beträgt die Gebühr für die Ausstellung wie bisher 69,90 Euro. Wir ersuchen das Geld abgezahlt mitzubringen.

Die Gültigkeit des Passes bleibt mit zehn Jahren (ab dem 12. Geburtstag) unverändert. Bis auf weiteres besteht die Möglichkeit für Kinder einen kostengünstigen Reisepass um 26,30 Euro ausstellen zu lassen. Jedoch ist bei Reisepässen für Kinder auf die eingeschränkte Gültigkeit zu achten.

Alter Reisepass weiterhin gültig

Jede Österreicherin und jeder Österreicher kann den „alten Reisepass“ bis zu seinem jeweiligen Ablaufdatum weiter verwenden. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

Innerhalb von fünf Tagen zugestellt

Den neuen Reisepass bekommt man innerhalb von fünf Arbeitstagen an eine Wahladresse nachweislich per Post zugestellt. Wenn Sie den Reisepass auf der Gemeinde beantragen verzögert sich aufgrund des längeren Behördenweges die Zustellung um ein paar Tage. Als zusätzliches Service gibt es weiterhin den Expresspass um 100,- Euro (nur auf der Bezirkshauptmannschaft zu beantragen), der vorgezogen produziert und beschleunigt zugestellt wird.

Zeckenschutzimpfung 2009

findet am Montag, den **20. April 2009 um 8:00 Uhr – 8:30 Uhr**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

1. Teilimpfung: Dieser Impfung können sich Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr unterziehen. Es werden die Kinder eines gesamten Geburtsjahrganges nicht mehr zur 1. Teilimpfung eingeladen, nur mehr jene, die sich selber am Gemeindeamt anmelden.

Die 2. Teilimpfung soll nach etwa einem Monat erfolgen (1-3 Monate)



3. Teilimpfung: Dieser Impfung sollen sich jene Personen unterziehen, welche im Frühjahr 2008 (oder auch schon früher) die ersten beiden Teilimpfungen erhalten haben.

Der Abstand von der 2. zur 3. Teilimpfung muss 5 - 12 Monate betragen. Wurde die 2. Teilimpfung versäumt, kann diese bis zu einem Jahr nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden.

Auffrischungsimpfung: Die 1. Auffrischung (nach Grundimmunisierung = 3 Teilimpfung) ist nach 3 Jahren erforderlich. Ansonsten wird empfohlen, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten. Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Eingeladen werden daher alle Personen, die im Jahr 2006 die 3. Teilimpfung und alle Personen über 60 Jahre, die im Jahr 2006 die Auffrischungsimpfung erhalten haben und Personen unter 60 Jahre, die im Jahr 2004 eine Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Die Impfstoffgebühr wird bei der Impfung bar kassiert – bitte abgezählt zur Impfung mitbringen.

Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	13,20 Euro
Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. und 16. Lebensjahr	15,00 Euro
ab dem 3. unversorgten Kind eines Familienverbandes (diese Regelung gilt nur für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr!)	3,63 Euro
Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene	17,00 Euro



Im Sanitätsdienst der BH Perg kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel: 07262/551-481) die Zeckenimpfung nachgeholt werden. Die Zeckenimpfung kann natürlich auch auf der Gebietskrankenkasse oder beim Hausarzt bzw. Kinderfacharzt durchgeführt werden. Bei der Impfung der Gebietskrankenkasse werden nur Erwachsene (Personen ab dem 15. Lebensjahr) geimpft.

Wintersplittkehrung

Mit der Kehrung des Wintersplitts im Gemeindegebiet Arbing wird voraussichtlich mit **1. April 2009** begonnen.

Verordnung über Bekämpfungsmaßnahmen des Maiswurzelbohrers

VERORDNUNG



der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 25. Februar 2009

über Bekämpfungsmaßnahmen des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) im Gebiet der natürlichen Ausbreitung

Aufgrund § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (Oö. Maiswurzelbohrer- Verordnung 2004) , LGBl. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl.Nr. 142/2007 wird von der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) verordnet:

§ 1

Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Perg wird zum etablierten Gebiet erklärt.



§ 2

Bekämpfungsmaßnahmen

(1) Im Verwaltungsbezirk Perg ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinander folgenden Jahren nur einmal angebaut wird oder es ist eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzelbohrer (z.B. durch Beizung des Saatgutes) vorzunehmen.

(2) Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

(3) Erde von Feldern, auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallsfreie Gebiete verbracht werden.

(4) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Perg in befallsfreie Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

§ 3

Inkrafttreten und Ausserkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 3. August 2007 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
W.Hofrat Dr. Heinz Steinkellner

SACHKUNDEKURS

Zur Erlangung des erforderlichen Sachkundenachweises

Der Österreichische Retriever Club bietet allen von der neuen Verordnung betroffenen Personen und Interessenten eine entsprechende Ausbildung zur Erlangung dieses Sachkundenachweises an, der am Kursabend an alle Anwesenden übergeben wird.



Mittwoch, 01. April 2009, 19:00 Uhr Gasthaus Froschauer, 4320 Perg, Zeitling 3

Vortragende:

Amtstierarzt Dr. med. vet. Heinz Grammer
ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König
RA Mag. Josef Koller – Mitterweissacher

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und
amtliche Sachkundebestätigung € 20,00
Um telefonische Anmeldung unter der Telefon-
Nr. 07262/57043 wird ersucht.

Vereinskonzert mit dem neuen Kapellmeister



Musik, das 5. Element, stand am Samstag, den 14. März in der Mehrzweckhalle im Mittelpunkt. Der neue Kapellmeister Stefan Stegellner aus Ried in der Riedmark hat für den Musikverein ein Programm zusammengestellt, das aber auch die anderen 4 Elemente feierte. So war beispielsweise der Soundtrack des Feuerwehrfilms „Backdraft“ intoniert, auch „Stockholm Water Festival“ und Thomas Doss´ „Green Hills Fantasy“, fanden ebenfalls Platz im Programm.

Den Höhepunkt bildete das Werk des Oö. Komponisten Fritz Neuböck „Musik, das 5. Element“. Bei diesem gefühlvollen Musikstück, wurde jedem der 5 Elemente ein charakteristischer Satz gewidmet. Das Ergebnis sorgte für Abwechslung, bei dem jedes Register seine typischen Klangfarben einsetzen und ausspielen konnte.

Damenfußball - Hallenturnier



Am 7. März veranstaltete die Arbinger Damenmannschaft ein Hallenfußballturnier in unserer Mehrzweckhalle.

Insgesamt 6 Mannschaften, davon 3 Mannschaften aus Arbing, stellten sich dem Kampf um den Turniersieg.

Absolute Fairness war unter Schiedsrichter Oliver Schweiger höchstes Gebot, wodurch das Turnier auch unfall- und verletzungsfrei ablief.

Die Mädels schlugen sich wacker und als beste Hallenrickser erwies sich die Mannschaft Arbing II. Man durfte sich generell über folgendes Ergebnis freuen:

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. Arbing II | 4. Kronstorf |
| 2. Sindlbürg | 5. Münzbach |
| 3. Arbing I | 6. Arbing III |

Die Damenmannschaft möchte sich auf diesem Wege beim Schiedsrichter sowie allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ein großer Dank gilt auch allen Firmen, die durch ihre Unterstützung die Veranstaltung des Turniers überhaupt erst möglich gemacht haben.

Bauverhandlungstermin

Der bautechnische Amtssachverständige steht Ihnen am

Mittwoch, den 1. April 2009

gerne für Bauberatungen zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung bei Frau Ott (07269/375-12) wird gebeten.

www.fischer.priv.at

Mozart
in Arbing

18. April 2009 20:00 Mehrzwecksaal Arbing

Judith Graf, Sopran
Michael Nowak, Tenor
Walter Johannes Fischer, Bass

Peter Beer, 1. Violine
Evelyn Höllwerth, 2. Violine
Siana Vodenitcharova, Viola
Maria Vorraber, Cello

Vorverkauf: 10 Euro bei den Raiffeisenbanken Abendkasse 12 Euro; Schüler: 6 Euro

Selba

„Vieles im Leben kann man nicht erklären, man muss daran teilnehmen.“

Rosina Hochreiter, Frieda Kabelka, Katharina Pühringer, Hermine Schweiger und Annemarie Steindl nehmen seit November 2008 mit großer Begeisterung am SelbA-Training in Arbinger unter der Leitung von Elfriede Küllinger und Elfriede Renner teil. Die Halbzeit, 15 Trainingseinheiten, sind bereits geschafft.



Die interessanten, abwechslungsreichen Themen – gemischt mit Bewegung, Fröhlichkeit, Humor und angestrengtem „Hirnkastlarbeiten“ - waren bisher:

- Veränderungen im Alter
- Soziales Netzwerk
- Freude, Humor, Lachen
- Wie funktioniert das Gedächtnis?
- Bewegung im Alter
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Sensorische Speicher und Wahrnehmung
- Kurzzeitgedächtnis
- Langzeitgedächtnis
- Ernährung im Alter
- Biografiearbeit
- Mnemostrategien - Namen
- Der Bezirk Perg und seine Nachbarbezirke
- Mnemostrategien – Zahlen
- Problemlösen
- Übungen und Abrufstrategien.....

Dazu einige Äußerungen von den Teilnehmerinnen:



„Da komme ich einmal fort von zu Hause.“

„Jedes Mal ein Erlebnis.“

„Die Stunden sind unterhaltsam und lehrreich.“

„Das SelbA-Training macht mir Freude, weil ich mich in dieser Gemeinschaft wohlfühle, ich gerne immer wieder neue

Aufgaben löse, ich gerne das Gehirn trainiere, ich mich gerne bewege, unsere Trainerinnen das sehr gut machen.“

„SelbA ist eine liebe Gewohnheit geworden, die den Alltag bereichert.“

„Ohne SelbA fehlt mir etwas.“

Highlight:

SelbA wurde aufgrund seiner entwickelten Struktur, Effizienz und Nachhaltigkeit als GOOD PRACTICE PROJEKT ausgezeichnet.

Wir begegnen Menschen von Herz zu Herz mit Wertschätzung und Offenheit. Wir wissen um die Schwierigkeiten des Älterwerdens und sehen gerade deshalb über Schwächen hinweg. – Einer der Leitsätze von SelbA.

AKTION@DIALOG 2009

Kostenlose Internetkurse an den Aktionstagen 14. und 15. Mai 2009

Das LandesJugendreferat OÖ veranstaltet auch heuer wieder die Aktion@Dialog.



Immer mehr ältere Menschen möchten die Möglichkeiten des Internets kennen lernen und im Alltag nutzen. Unsere Gesellschaft steht nun vor der Aufgabe, die älteren MitbürgerInnen mit den neuen Medien vertraut zu machen.

Bei der Aktion@Dialog lernen Interessierte ab einem Alter von 55 Jahren von Jugendlichen in kostenlosen „Internet im Alltag-Kursen“ die große Welt des Internets kennen und zu nutzen. Die TeilnehmerInnen lernen z.B:

- Gezielt im Internet suchen
- E-Mails schreiben
- Dinge des Alltags erledigen (Formulare ausfüllen, einkaufen, Flüge suchen, Plaudern im Internet etc.)
- Dokumente downloaden
- Im World Wide Web surfen

Das Ziel der Aktion@Dialog ist es, die Medienakzeptanz und –kompetenz älterer Menschen mit Unterstützung des Know hows der Jugendlichen zu verbessern.

Im Mittelpunkt steht die Idee des Generationen übergreifenden Lernens. Die Jugendlichen geben ihr Wissen über das Internet an Erwachsene ab 55 und SeniorInnen weiter. Dabei werden sich bestimmt so manche Gespräche entwickeln, die den Dialog zwischen Alt und Jung fördern.

Die Internetkurse werden in Zusammenarbeit mit Schülern bzw. Jugendlichen **in der Volksschule Arbing am Freitag, 15. Mai 2009 ab 15:00 Uhr** abgehalten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben melden Sie sich bitte so bald als möglich am Gemeindeamt unter der Telefon Nr. 375 an, denn es stehen nur begrenzte Plätze (8) zur Verfügung.

Das Österreichische Rote Kreuz informiert

Werte GemeindebürgerInnen!

Jeden Tag ereignen sich unzählige Krankheits- und Unfallsnotfälle und jeder Einzelne kann im nächsten Moment unmittelbar davon betroffen sein. Bei jedem Notfall – von einer kleinen Wunde bis zum Herzinfarkt – spielen gut ausgebildete Sanitäter eine wichtige Rolle. Die Ortsstelle Perg stellt sich dieser Herausforderung.



Aus Liebe zum Menschen.

So waren 4 berufliche Mitarbeiter, 5 Zivildienstler und 145 ehrenamtliche Mitarbeiter für Sie im vergangenen Jahr 365 Tage, 24 Stunden rund um die Uhr im Einsatz.

In Zahlen ausgedrückt ergibt sich folgendes Bild:

445000	Einsatzkilometer
43801	freiwillig erbrachte Stunden
6491	Gesamteinsätze der Ortsstelle Perg
379	davon in der Gemeinde Arbing
16	Notarzteinsätze in Arbing

Auch in diesem Jahr sind wir wieder bemüht, die fachliche Qualität unserer RettungssanitäterInnen zu sichern und ihnen jenes Rüstzeug zu vermitteln, das sie zu kompetenten und souveränen Handlungen befähigt. Gemäß unserem Motto: „Aus Liebe zum Menschen“ hat die bestmögliche Versorgung unserer Patienten für uns höchste Priorität!

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Ihnen für Ihre Unterstützung unserer Ortsstelle sehr herzlich bedanken.

Robert Sonnleithner (Ortsstellenleiter)

Sammlung von Agrarfolien

Die Agrarfoliensammlung der Maschinenringe wird im Frühjahr 2009 wieder durchgeführt. Es sind folgende Orte und Termine vereinbart:

<u>Übernahmestelle</u>	<u>Frühjahrs-Termin</u>	<u>Zeit</u>
Biogas Münzbach	Mo., 30. März 2009	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Biogasanlage Saxen	Mi., 01. April 2009	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Lagerhaus Perg	Do., 02. April 2009	13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Lagerhaus Pabneukirchen	Di., 07. April 2009	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Gemeindebauhof Waldhausen	Mi., 08. April 2009	13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Übernommen werden: *Flachsilofolien (flach zusammengelegt)*
 Rundballenfolien (gebündelt)
 Netze, Schnüre (getrennt von Folien)

Auf eine geringe Verschmutzung der Folien u. Netze ist zu achten!

Achtung: Netze von Folien trennen – die Netze in Säcke gesammelt zur Abgabe mitnehmen. Gemischtes Material kann nicht übernommen werden!!

Aufgrund der schlechten Absatzsituation für Altfolien muss leider der Entsorgungspreis auf € 0,21 pro kg erhöht werden.

Bei offenen Fragen wenden Sie sich an den Maschinenring Perg 07262/53404

AKTION „HUI STATT PFUI“

Im Frühjahr 2009 werden unter dem Motto „Hui statt Pfui“ Wiesen, Wege, Wälder, Dorfplätze, usw. vom Abfall befreit. Ziel dieser Aktion ist es unsere schöne Landschaft von liegen gebliebenen Abfällen zu säubern. Die Bezirksabfallverbände laden daher die Gemeinden und Vereine ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Die Termine zu den einzelnen Flurreinigungs- Aktionen können dabei individuell selbsttätig festgelegt werden.

Der Verband übernimmt folgende Aufgaben:

- Bereitstellung von Plakaten, Transparenten, Sammelsäcken und Handschuhen
- Finanzierung des Transportes der Behandlung der Abfälle
- Abschluss entsprechender Versicherungen (Haftpflicht, Unfall)

Weitere **Informationen** über die Ablaufplanung solcher Aktionen, die zur Verfügung stehenden Infomaterialien und allerlei nützliche Tipps erhalten Sie direkt von Ihrem regionalen BAV/Gemeindeamt!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit auf den **Internet-Seiten der Umwelt Profis** reinzuschauen.

Dort finden sich allerlei Informationen zu Abfallvermeidung, getrennter Abfallsammlung oder richtiger Entsorgung. www.umweltprofis.at

Für alle teilnehmenden Gemeinden/Vereine die ihre Aktion [online anmelden](http://www.huistattpfui), besteht die Möglichkeit sich auf www.huistattpfui mit einem kurzen Bericht + Foto zur Aktion zu präsentieren.

Nutzen Sie diese Gelegenheit!

2009 werden wieder alle Gruppen, die sich an der Flurreinigungsaktion beteiligen, an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Gemeindeamt (Frau Kern) auf.



Stellenausschreibungen

Die LEADER-Region Strudengau
sucht eine(n)

Assistent/in der Geschäftsführung

Das Anforderungsprofil:

- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, Internet)
- einschlägige Berufserfahrung ist erwünscht
- Kenntnisse und nachvollziehbarer Bezug zur Region
- Kenntnisse in Projektmanagement, Förderwesen und Öffentlichkeitsarbeit
- Eigenverantwortliches, ergebnis- und prozessorientiertes Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Engagement und Kreativität
- Führerschein B
- Bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst

Die Aufgaben:

- Back office
- Erstellung von Einladungen, Protokollen, usw.
- Terminmanagement
- Internetdatenwartung (CMS)
- Antragsabwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt zu Förderstellen



Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31. März 2009 an die LAG Strudengau, z.H. Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz, 4391 Waldhausen, Schlossberg 1/12, info@region-strudengau.at

LANDESPOLIZEIKOMMANDO OBERÖSTERREICH
GRUBERSTRASSE 35, 4021 LINZ, POSTFACH 199
TEL.: +43-59133-40, FAX: +43-59133-40-1009
lpk-o@polizei.gv.at, www.polizei.gv.at
DVR: 0478563

POLIZEI

POLIZEIDIENST

AUSSCHREIBUNG

von Ausbildungsplätzen für Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Ausbildung
beim Landespolizeikommando OBERÖSTERREICH
(gemäß § 20 AusG, BGBl Nr 85/89 in der derzeit geltenden Fassung)

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Herbst 2009 männliche und weibliche Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

Der Arbeitsplatz eines/einer Polizeibeamten/in umfasst im Wesentlichen folgenden Tätigkeitsbereich: Wahrung der Aufgaben der Sicherheitsexekutive (Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit, insbesondere Sicherheitsdienst, Verkehrsdienst, Personen- und Objektschutz)

Diese Ausbildungsplätze gelangen somit im Sinne der §§ 20 und 21 Abs 1 AusG 1989, BGBl 85/1989 idGF, zur Ausschreibung.
Die Ausschreibungsfrist **endet mit 21. April 2009**.

Nähere Informationen, sowie die erforderlichen Bewerbungsunterlagen – sind beim Landespolizeikommando OÖ erhältlich bzw. im Internet unter www.polizei.at, Link: Landespolizeikommando OÖ – AKTUELLES – herunter zu laden.

**Hammerwerk kapo
Ges.mBH & Co KG**
Untergaisberg 15
4352 Klam
Tel: 07266/6280

Wir suchen für unser Unternehmen eine tüchtige und zuverlässige

Reinigungskraft
für ca. 10 Wochenstd.

NEUES aus der Spielgruppe

Mit drei fröhlichen und quicklebendigen Gruppen haben wir Anfang Februar in den neuen Spielgruppenblock gestartet. Von den Sonnenkindern bis hin zu den Dinokindern sind alle voller Begeisterung bei der Sache.

Besonders freuen wir uns, dass wir auch wieder einige Neuzugänge bei uns in der Spielgruppe begrüßen durften.



Unser abwechslungsreiches Programm umfasst gemeinsame Lieder, Fingerspiele, Tänze, den Besuch des Kasperls und vieles mehr.

Ein besonderes Highlight in den letzten Wochen war aber sicher die gemeinsame Faschingsfeier aller drei Gruppen. Kleine Clowns, Indianer und Feen, alle waren auf unserem Faschingsfest vertreten. Nach unserem altbewährten Begrüßungslied „Hallo, Hallo schön dass du da bis!“ und einigen anderen Spielgruppenhits konnten wir uns mit einem Schwungtuch austoben.

Gestärkt mit einem Zaubergetränk von Daniela und einem Krapfen bastelten wir zum Abschluss noch einen Zauberhut.



Jetzt freuen wir uns aber darauf, mit den Kindern und ihren Eltern gemeinsam in den Frühling starten zu können, und dazu möchten wir euch noch eine kleine Anregung mitgeben.



Der Frühling kommt

Ri, ra, rum, der Winter ist nun um!
Der Frühling kommt mit Sonnenschein,
bringt viele, viele Blümelein.
Ri, ra, rum, der Winter ist nun um!

Ri, ra, rum der Winter ist nun um!
Und wenn die Vöglein fröhlich singen,
alle Kinder lustig springen!
Ri, ra, rum, der Winter ist nun um!



Dieser Kniereiter wird nach der Melodie von „Ri, ra, rutsch“ gesungen.
Quelle: „Hurra, Jesus lebt!“

Voest-Verkehre im OÖ Verkehrsverbund – die schnelle Verbindung nach Linz

Die Voest-Verkehre sind in den OÖ Verkehrsverbund eingegliedert, wodurch diese Kurse von allen Fahrgästen genutzt werden können. Diese schnellen Kurse bieten eine rasche Verkehrsverbindung von Montag bis Sonntag (Wechselschicht) oder von Montag bis Freitag (Tagschicht) nach und von Linz. Bitte beachten Sie, dass die Voest-Kurse nur ganz wenige Haltestellen in Arbing bedienen. Die bedienten Haltestellen finden Sie im Fahrplan Ihrer Voest-Linie E379, 389.

Fahrgäste, welche nicht ins Werkgelände der Voest mitfahren, steigen bei der Haltestelle Chemiepark aus. Von dort fahren die Obus-Linien 25 und 27 in regelmäßigen Abständen von morgens bis spät abends von Montag bis Sonntag Richtung Zentrum.

In den Voest-Kursen gelten die Tarifbestimmungen des OÖVV. Die Fahrkarten können Sie bequem beim Fahrer des Busses kaufen. Soll Ihre Fahrt nicht bei der Haltestelle Chemiepark enden, dann vergessen Sie beim Kauf der Fahrkarte nicht auf den Kernzonenaufschlag – mit diesem fahren Sie günstig in der Kernzone Linz!

Die Fahrpläne erhalten Sie unter www.oeevv.at (Fahrpläne/Fahrplandownloads – einfach unter „Suche per Linie“ die oben angeführte Liniennummer eingeben) oder beim ÖV-Ansprechpartner in Ihrem Gemeindeamt. Voest-Busse fahren 365 Tage im Jahr und das dreimal täglich hin und wieder zurück (Wechselschicht). Sie ergänzen dort den Öffentlichen Verkehr, wo es sonst keinen ÖV gäbe – an Sonn- und Feiertagen, früh am Morgen und spät abends. Für mobilitätseingeschränkte Personen eignen sich Voest-Busse allerdings nur bedingt, da diese zumeist von privaten Unternehmen mit Reisebussen geführt werden.

Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mit der Pluskaste

Vom Samstag, 4. April bis einschließlich Dienstag, 14. April 2009 gibt es Osterferien, 2. Mai und 4. Mai bzw. 30. Mai und 2. Juni 2009 sind schulfreie Tage.

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtausweis für den Regionalverkehr besitzen, können für diese schulfreien Tage Aufzahlungskarten, so genannte Pluskarten günstig erwerben – wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für Einstiegs- oder Ausstiegszone.

Mit einer solchen Aufzahlungskarte wird die Gültigkeit des Freifahrtausweises auf alle Wochentage bzw. auch auf die oben angeführten Ferien (Ausnahme Sommerferien) ausgeweitet. Die Karten erlauben den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen auch die Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke.

Alle Pluskarten sind Monatskarten und kosten in der Regel so viel wie eine Tageskarte für diese Strecke oder Zone. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg. Die Nummer des Freifahrtausweises muss auf der jeweiligen Pluskarte eingetragen werden. So sind Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig unterwegs!

In den Stadt- und Ortsverkehren gelten die Pluskarten grundsätzlich nicht. Ausnahme sind der 3-Märktebus zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg und der Citybus Freistadt.



Revolution 2009

ARBING

Freitag-24.04.09 B.O.M.

Samstag-25.04.09 KEEP COOL

jeweils ab 20:00 im beheizten Zelt

Sonntag 08.00 Uhr
Festakt zum 110. Jährigen Bestehen
der Freiwilligen Feuerwehr Arbing
Hl.Messe 09.00 Uhr
Frühschoppen mit dem Musikverein



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **Mittwoch, 08. April 2009**

Sammelstelle(n): (bitte bis spätestens 7:00 Uhr früh abgeben!)



Hof des Gemeindeamtes Arbing

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!